



Psychotherapie

Aromatherapie in der psychotherapeutischen Praxis und als Hausapotheke

Ätherische Öle wirken direkt auf unser limbisches System – den Bereich unseres Gehirns, der für unsere Emotionen verantwortlich ist. Durch ihre botenstoffartigen Eigenschaften beeinflussen sie dort unsere Stimmungslage, wirken anregend, ausgleichend oder regulierend und fördern so indirekt unsere seelisches Wohlbefinden und unsere Gesundheit.

Sie nehmen Einfluss auf unsere Emotionen und beeinflussen auf ihre Art und Weise in der bewussten und unbewussten Ebene unsere Entscheidungen und Handlungen.

Ätherische Öle besitzen sehr unterschiedliche Wirkungen auf die Psyche. Ob sie anregend oder beruhigend wirken, hängt von ihren Inhaltsstoffen ab.

Aus diesem Grund werden sie – neben dem Einsatz in der Hausapotheke – auch in der psychotherapeutischen Praxis immer beliebter.

Inhalte des Seminars:

- Aromakunde
- Trägersubstanzen (Fette Öle – flüssiges Wachs – Alkohole)
- ätherische Öle und deren Wirkungen allgemein
- Was ist ein therapeutisches Parfüm (Mischungsverhältnis und Dosierung)?
- Wirkung ätherischer Öle auf die Psyche: Öle für gute Laune, Öle zur Beruhigung, Öle zur Konzentrationsförderung, anregende Öle, aphrodisierende Öle
- Einsatz der Öle in der psychotherapeutischen Praxis bei: Autismus – Depressionen – ADHS – Anpassungsstörungen
- Aufbau, Einsatz und Dosierung
- Grenzen und Nebenwirkungen von ätherischen Ölen
- Quellenangaben und Buchempfehlungen

Dieses Seminar richtet sich sowohl an Heilpraktiker/innen, –anwärter/innen als auch an andere am Thema interessierte Therapeuten/innen.

Termine

Di, 15.06.2027
18:00–21:00 Uhr

Mi, 16.06.2027
18:00–21:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

205,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111150627

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 30.12.2025

Dozentin

Monika Wolf

Jg. 1959. Monika Wolf hat ihre Ausbildung zur Heilpraktikerin an der Paracelsus Schule in Kiel absolviert und ist seit 2003 Heilpraktikerin mit eigener Praxis. Seit April 2004 ist sie Studienleiterin und Dozentin der Paracelsus Heilpraktikerschule in Kiel. 2007 absolvierte sie eine Zusatzausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit als Heilpraktikerin sind Akupunktur, Craniosacrale Osteopathie, Mikroimmuntherapie, Irisdiagnose, Eigenbluttherapie, begleitende biologische Krebstherapie, Hypnotherapie, Angst- und Traumatherapie. Ganz besonders am Herzen liegt ihr die Anwendung und Vermittlung der Pflanzenheilkunde.